

Zum 19. Mal Rad Total im Donautal am 23. April 2017

Radrunde Passau – Schlögen – Passau rückt näher

Mittlerweile als Pflichttermin etabliert hat sich der autofreie Sonntag an der bayerisch-oberösterreichischen Donau. Traditionell sind 12 Donaugemeinden von Passau bis Schlögen (4 bayerische und 8 oberösterreichische Gemeinden) mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm am Großevent beteiligt. Von Passau bis zur Schlögener Donauschlinge wird am 23. April 2017 wieder kräftig in die Pedale getreten. Zwischen 9:00 und 18:00 Uhr ist die gesamte Radstrecke auf der B 130 zwischen Passau und Schlögen, auf der B 388 zwischen Passau/Grubweg und Obernzell sowie auf der Kreisstraße zwischen Obernzell und Jochenstein für den Verkehr gesperrt. Ab 10.00 Uhr beginnt der autofreie Tag mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm in allen Gemeinden. Die Zufahrt zu allen Veranstaltungsorten ist mit dem PKW möglich.

Alles rund um Rad Total mit Schwerpunkt Sicherheit

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm in allen Veranstaltungsorten ab 10 Uhr: Live-Musik, Hüpfburgen, Spielplätze, Kinderschminken, E-Bike Testcenter, E-Bike sowie Fahrradverleih und vieles mehr. Das detaillierte Programm kann unter www.radttotal.at abgerufen werden. Die Raiffeisen Landesbank ist der Hauptsponsor der heurigen Veranstaltung.

Beim ÖAMTC-Eventtrailer in Kasten mit Radhelm-Verkauf können Fahrräder auf einem Simulator getestet werden. Die gesamte Radstrecke wird vom ÖAMTC-Pannemotorrad begleitet, um Radler bei kleineren Reparaturen an ihren Fahrrädern zu unterstützen. Auf der BTV-Bühne in Niederranna wird Livemusik von „Die Grenzwertigen“ geboten. In Niederranna ist auch ein Show-Truck von KTM vor Ort. Dort gibt es viele Informationen zu den Produkten von KTM. Interessierte können auch E-Bikes testen.

Neu ist 2017 der Fokus auf das Thema „Sicherheit“. So gibt es von 11 bis 15 Uhr ein Kinderprogramm mit „Helmi“ in Niederranna. Das Maskottchen des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) ist seit fast 40 Jahren in TV und Internet zu sehen und fungiert als Vorbild für Kinder in Sachen Sicherheit. 2017 haben Kinder erstmals die Möglichkeit „Helmi“ bei Rad Total im Donautal hautnah zu erleben, ihm die Hand zu schütteln, ihn zu knuddeln oder ein gemeinsames Foto zu machen. An drei verschiedenen Stationen bringt er Kindern auf spielerische Art und Weise bei, wie sie ohne Angst und sicher mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen können.

Rad Total im Donautal wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet (Infostand in Niederranna). Alle Radler bekommen einen kostenlosen Stempelpass, gegen dessen Vorlage folgende Preise in allen Veranstaltungsorten abgeholt werden können:

- Bei 3 Jahren Teilnahme: 1 Rad Total Radsattel-Überzug
- Bei 5 Jahren Teilnahme: 1 Rad Total Kapperl
- Bei 10 Jahren Teilnahme: 1 exklusiver Donau-Regenponcho

Bereits zum 4. Mal gibt es in diesem Jahr eine DONAU-Card für die bayerisch-oberösterreichische Donauregion, die mit mehr als 70 Vorteilsgebern (min. 20% Rabatt) ein spannendes Produkt für Donauradler, Wanderer am Donausteig und auch Einheimische darstellt. Die DONAU-Card kann auch während Rad Total beim Infostand der Donau Oberösterreich in Niederranna erworben werden.

Alle weiteren Informationen zu Rad Total im Donautal sind im Infolyer zu finden, der kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge oder Tel.: +43 (0) 732/7277-800 angefordert werden kann und unter www.radttotal.at.



An- und Weiterreise

Alle Veranstaltungsorte können mit dem PKW erreicht werden. Für eine bequeme Anreise mit der Bahn bieten sich am 23. April der ÖBB-Zug zwischen Linz und Passau und die Südbayernbahn zwischen Mühldorf und Passau an. Die Fahrradmitnahme ist in beiden Zügen am 23. April kostenlos.

All jene, die lieber am Wasser als am Fahrrad ihre Runden drehen, können an Bord eines Donauschiffes von Wurm+Köck zwischen Passau und Kasten den Tag auf der Donau ganz oder teilweise genießen. Oder runden Sie den Radausflug mit einer entspannten Rückreise per Schiff ab. Der Fahrradtransport am Schiff ist am 23. April kostenlos.

Die Radfahren in Oberzell, Engelhartzell und Schlögen bieten an diesem Tag einen Sonderpreis von 1 € pro Person an.

Kurzurlaub zu Rad Total im Donautal

Erstmals werden heuer auch zahlreiche Kurzurlaubspakete von den Betrieben entlang der Strecke von Rad Total im Donautal angeboten. Wer die Veranstaltung ganz ohne stressige An- und Abreise genießen möchte, kann einen 3-tägigen Kurzurlaub mit der Rad Total-Veranstaltung verbinden und so die Donauregion erleben. Kurzurlaubsangebote gibt es im Hotel Spitzberg (Passau), Hotel Atrium (Passau), Hotel Passauer Wolf (Passau), Andrea's Apartments (Passau), Donau(T)Raum Ahoi (Engelhartzell), Gasthof-Pension Luger (Wesenufer), Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau (Wesenufer) und im Hotel Donauschlinge (Schlögen).

Aktuelles rund um den Donauradweg Passau – Wien

Radrunde Passau – Schlögen – Passau

Mit dem Projekt „Donauengtal entdecken“, das unter dem Lead vom Landkreis Passau gemeinsam mit der Marktgemeinde Engelhartzell im EU-Förderprogramm INTERREG V-A Österreich – Bayern 2014-2020 umgesetzt wird, rückt die Radrunde Passau – Schlögen – Passau immer näher. Im Rahmen des Projektes werden zwei Radwegteilstücke im Bereich Oberzell und im Bereich Engelhartzell/Saag-Oberranna gebaut. Damit rückt die bei Passauern so beliebte Radrunde, die an einem Donauufer von Passau bis nach Schlögen und am anderen Donauufer wieder retour nach Passau führt, immer näher. Das Projekt, das beide Donauufer (Passauer Land, Mühlviertel, Innviertel) betrifft, ist dem Naturraum Donau, mit dem Höhepunkt der Schlögener Schlinge, gewidmet. Damit soll dem Radfahrer entlang der Donau eine neue Facette präsentiert werden.

Neue Broschüre Donauradweg Passau-Bratislava

Im Rahmen der ARGE Donau Österreich erschien in Zusammenarbeit der drei Donaubundesländer Ober- und Niederösterreich sowie Wien auch für 2017 wieder die 170-seitige Donauradweg-Broschüre Passau-Bratislava. Die Broschüre beinhaltet wichtige Informationen rund um das Radfahren an der Donau. In 13 Streckenabschnitten zeigen übersichtliche Karten den genauen Verlauf des Radweges von Passau bis Bratislava. Die Broschüre ist in Deutsch und Englisch verfügbar und kann kostenlos unter www.donauregion.at/kataloge oder Tel: +43 (0) 732/7277-800 bestellt werden.

Radzählung 2016 am Donauradweg

Seit 2010 führt die ARGE Donau Österreich eine Radverkehrszählung am Donauradweg von Passau bis Wien mit 17 Zählstellen durch. 2016 waren insgesamt 682.000 Radfahrer am Donauradweg



unterwegs (+ 6,4 % zum Vorjahr). Davon waren 177.000 Gäste mehrtägige Urlauber, wobei 58.000 Radfahrer dieser Gruppe die gesamte Strecke von Passau nach Wien bzw. von Wien nach Passau zurücklegten. Weitere 226.000 Gäste sind als Tagestouristen am Donauradweg unterwegs. 279.000 Personen sind Alltagsradfahrer und benutzen den Donauradweg für alltägliche Strecken, wie zum Beispiel den Arbeitsweg oder zum Einkaufen.

Gästekbefragung 2016 am Donauradweg

Zusätzlich zu der jährlich durchgeführten Radzählung, werden auch in regelmäßigen Abständen Gästekbefragungen am Donauradweg durchgeführt. Nach 2010 wurden 2016 zum zweiten Mal mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft rund 2.000 Radfahrer zur ihrer Radfahrt am Donauradweg befragt. Die Befragungsergebnisse beinhalten unter anderem die gefahrenen Routen und Streckenabschnitte, den Grund der Radtour (Alltag, Urlaub), die Gästestruktur oder die Kundenzufriedenheit. Befragt werden dabei Tages- und Nächtigungsgäste, sowie Kurzausflügler und Einheimische. Nachstehend finden sie die wichtigsten Ergebnisse der Gästekbefragung:

- Zusammensetzung der Radfahrer am Donauradweg:
 - 26% mehrtägige Radtouristen
 - 33% Tagesausflügler
 - 41% Alltagsradler
- Bei mehrtägigen Radtouren kommen 44% der Gäste aus Deutschland und 18% aus Österreich
- 68% der mehrtägigen Radfahrer organisieren ihre Tour selber
- 74% sind mit dem eigenen Fahrrad unterwegs, 26% mit einem Leihfahrrad
- Hauptmotive für die Wahl des Donauradwegs:
 - beeindruckende, idyllische Landschaft/Natur/schöne Gegend
 - familienfreundlicher Radweg mit guter Trassenführung, der auch für Ältere und Kinder leicht befahrbar ist
- Die durchschnittliche Zufriedenheit liegt bei einem Score von 1,40 auf einer 5-teiligen Schulnotenskala
- 97% würden den Donauradweg weiterempfehlen

ADFC-Radreiseanalyse 2017: Spitzenreiter Donauradweg

Auf der ITB in Berlin, der größten Tourismusmesse der Welt, wurde der Donauradweg Passau – Linz – Wien – Bratislava unter 81 Radwegen wieder mit großem Vorsprung als beliebtester Radfernweg der Deutschen im Ausland präsentiert. Das ergab die neueste Radreiseanalyse 2017 des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club). Mit 24,2% erreichte der Donauradweg den ersten Platz, gefolgt an zweiter Stelle von der Via Claudia Augusta mit 7,2 % und an dritter Stelle dem Nordseeküsten-Radweg mit 7,0%. Nähere Details über die Radreiseanalyse findet man unter: <http://www.adfc.de/radreiseanalyse>

Nähere Informationen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

info@donauregion.at

www.donauregion.at

Facebook: www.facebook.com/ooe.donauradweg

Online-Medienservice: presse.donauregion.at



WGD Donau Oberösterreich
Tourismus GmbH
www.donauregion.at